

Felix Dahn (1834-1912)

**Zum Fest der fünfzigjährigen Amtszeit
des Oberpräsidenten von Ostpreußen, Dr. von Horn.**

Man pflegt der Jugend heitres Glück zu preisen; –
Schau' ich auf Dich, sing' ich des Alters Lob:
Heil, wen zu solchem Segen Gott erhob:
Nicht höh're Gnade hat er zu erweisen.

5

Du darfst zurückseh'n auf den Kranz der Jahre,
Drin jedes Blatt geweiht war treuer Pflicht:
Das frohste Lockenhaupt vergleicht sich nicht
An edler Schöne Deinem weißen Hare.

10

Dein Bestes hast Du Deinem Volk gegeben:
Die Kraft des Lebens und – den eignen Sohn.
In Deinen Pflichten fandst Du Deinen Lohn:
Drum wirst im Dank Du Deines Volkes leben! –
(91 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda4c19.html>